



Sammlung der Rechtsprechung

Beschluss des Gerichtshofs (Achte Kammer) vom 10. November 2016 – Pardue

(Rechtssache C-321/16)¹

„Vorlage zur Vorabentscheidung – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Präambel und Art. 6, 20, 41, 47 und 48 – Befugnisse der nationalen Strafverfolgungsbehörde – Fehlende Umsetzung des Unionsrechts – Art. 53 Abs. 2 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Offensichtliche Unzuständigkeit des Gerichtshofs“

Zur Vorabentscheidung vorgelegte Fragen – Zuständigkeit des Gerichtshofs – Grenzen – Ersuchen um Auslegung der Charta der Grundrechte der Union – Rechtliche Situation, die nicht vom Unionsrecht erfasst wird – Offensichtliche Unzuständigkeit des Gerichtshofs

(Art. 6 Abs. 1 EUV; Art. 267 AEUV; Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Art. 51; Verfahrensordnung des Gerichtshofs, Art. 53 Abs. 2)

(vgl. Rn. 14-21 und Tenor)

Tenor

Der Gerichtshof der Europäischen Union ist für die Beantwortung der vom Dublin District Court (Bezirksgericht Dublin, Irland) mit Entscheidung vom 27. Mai 2016 vorgelegten Fragen offensichtlich unzuständig.

¹ ABl. C 279 vom 1.8.2016.